

Newsletter

Aktuelle Informationen aus dem
Landkreis Dillingen a.d. Donau

Ausgabe 1/2014

08. Januar 2014

*In dieser
Ausgabe:*

Seite

[Grußwort von
Landrat Leo
Schrell](#)

1

[„Herz-Team“
durch die
Kreisklinik
Wertingen und
das Zentral-
klinikum Augsburg
gegründet](#)

2

[Gesundheits-
konferenz /
Gesundheits-
bericht 2013](#)

3

[Duale Studien-
angebote](#)

3/4

[„Miteinander für
Europa“ erhält
den Europ. St.-
Ulrichs-Preis](#)

4/5

[Ausflugstipp:
Kneipp-Tour
durch Dillingen](#)

5

[Gästeführungen
- Natur und
Kultur erleben](#)

6

[Termine](#)

6

[Stellen-
angebote/
Ferienjobs/
Praktikums-
plätze](#)

7/8



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

zu Beginn des neuen Jahres präsentiert sich unser Landkreis als attraktiver Bildungs- und Wirtschaftsstandort mit Lebensqualität. Kennzeichen dafür sind eine extrem niedrige Arbeitslosenquote, qualifizierte Ausbildungs- und Arbeitsplätze, ein hervorragendes Bildungsangebot im Bereich der Berufsschulen und den weiterführenden Schulen sowie bedarfsgerechte Angebote bei der Betreuung von Kindern auch unter drei Jahren. Damit leisten die Gemeinden gemeinsam mit dem Landkreis einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. So wird insbesondere auch das Angebot der Tagespflege gut angenommen. Informationen dazu finden sich auf unserer Internetseite www.landkreis-dillingen.de unter der Rubrik „Gesundheit & Soziales“.

Zu den Schwerpunkten der Kreispolitik wird neben der Bildung auch in diesem Jahr die Sicherung einer qualifizierten wohnortnahen ärztlichen Versorgung im Landkreis zählen. Hier konnten wir im Jahr 2013 mit der Anerkennung des Krankenhauses St. Elisabeth in Dillingen als akademisches Lehrkrankenhaus sowie durch die Inbetriebnahme eines neuen Herzkatheterlabors am Krankenhaus Wertingen und eines neuen hochmodernen Dialysezentrums am Krankenhaus in Dillingen Quantensprünge in der medizinischen Versorgung machen, die unsere beiden Klinikstandorte nachhaltig sichern und zu einer hohen Lebensqualität beitragen werden.

Ein großer Erfolg waren im Jahr 2013 die bereits 18. Dillinger Kulturtage, die die kulturelle Vielfalt unseres Landkreises eindrucksvoll widerspiegeln. Ein kultureller Höhepunkt im Jahr 2014 wird die Verleihung des Europäischen St.-Ulrichs-Preises an das ökumenische Netzwerk „Miteinander für Europa“ sein. Weiterentwickeln konnten wir im Jahr 2013 auch unsere touristischen Angebote. Beispiele dafür sind die Kneipp-Lauschtour und die Gästeführungen „Kultur-Tour“, die nachstehend näher vorgestellt werden. Kurzum: Im Landkreis Dillingen lässt sich's gut leben.

Gerne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und erfolgreiches Jahr und hoffe, dass Sie durch den Newsletter für sich wertvolle Informationen erhalten.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Leo Schrell
Landrat

„Herz-Team“ zur optimalen Versorgung schwerkranker Herzpatienten durch die kardiologische Abteilung der Kreisklinik Wertingen und die Herzchirurgie des Zentralklinikums Augsburg gegründet!

Die Zusammenarbeit zwischen der kardiologischen Abteilung des Wertinger Krankenhauses und der Herzchirurgie des Zentralklinikums Augsburg wird durch die Gründung eines „Herz-Teams“ intensiviert. So ist es nun möglich, bei schweren Herzerkrankungen auch Risikopatienten die gesamte Behandlungskette der Kreisklinik Wertingen anzubieten.

Landrat Leo Schrell bezeichnete das „Herz-Team“ bei der Präsentation des Einsatzfahrzeuges des Klinikums Augsburg als einen weiteren unverzichtbaren Meilenstein zur Stärkung der Kreisklinik Wertingen. Zur Erhöhung der Sicherheit von Patienten, die aufgrund schwerer Begleiterkrankungen nur unter höchstem Risiko operabel sind und deswegen in Wertingen im Herzkathederlabor behandelt werden, verfügen die Herzchirurgen nun mit der Bereitstellung eines mobilen Operationsteams mit kompletter Ausrüstung optimale Bedingungen. Das Team steht während eines notwendigen Hochrisiko-Eingriffs direkt an der Wertinger Kreisklinik bereit, um eine sichere interdisziplinäre Patientenversorgung garantieren zu können.

Bereits seit fünf Jahren besteht zwischen der kardiologischen Abteilung der Kreisklinik Wertingen unter der Leitung von Dr. med. Franz von Hoch und Dr. med. Adrien Hümmer und der herzchirurgischen Abteilung des Zentralklinikums Augsburg unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. med. Michael Beyer eine enge und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Eine weitere Optimierung der bereits jetzt vorhandenen hervorragenden medizinischen Versorgung sieht Landrat Leo Schrell in der laufenden Neustrukturierung der Kardiologie in Wertingen mit Bezug neuer Funktionsräume und der Aufstellung der derzeit modernsten Herzkathederanlage. Rund 1,8 Mio. Euro wurden gemeinsam von den Kreiskliniken Dillingen-Wertingen gGmbH und den Chefarzten der Inneren Abteilung am Krankenhaus Wertingen in den Umbau der Räumlichkeiten investiert und somit moderne, zukunftsfähige und effiziente Strukturen für die internistische Funktionsdiagnostik geschaffen.



Bei der Präsentation des Einsatzfahrzeuges im Bild von Links:
Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Beyer, Chefarzt der Herzchirurgie ZK, CA Dr. Adrien Hümmer, Dr. Frank Oertel, Ltd. Oberarzt ZK, Heinz Wackers, Betriebsdirektorin Barbara Jahn-Hofmann, CA Dr. Franz von Hoch, Landrat Leo Schrell.

Gesundheitskonferenz des Landkreises Dillingen a.d.Donau / Gesundheitsbericht 2013

Eine nachhaltige Gesundheitsförderung hat sich die von Landrat Leo Schrell bereits im Jahr 2012 initiierte Gesundheitskonferenz für den Landkreis Dillingen a.d.Donau zum Ziel gesetzt. Damit soll auch ein Beitrag zu einer höheren Lebenserwartung geleistet werden. So möchte die Konferenz, der Vertreter aus vielen gesellschaftlichen Gruppierungen angehören, vor allem die sozioökonomischen Bedingungen im Landkreis Dillingen a.d.Donau stärker unter die Lupe nehmen. Insbesondere Themen wie die ärztliche Versorgung, die Pflege von Angehörigen, Seniorenprogramme, altersgerechte Arbeitsplätze, die betriebliche Gesundheitsförderung, die Verbesserung der Kinderbetreuung durch die Errichtung von Betriebskindergärten, die Entwicklung von Standards bei der Ganztagesbetreuung, die Schuldnerberatung sowie eine bessere Kommunikation bereits vorhandener Angebote sollen vertieft behandelt und diskutiert werden.

Die von der Konferenz entwickelte Gesundheitsstrategie zur Förderung der Gesundheit in allen Lebenslagen und Lebenswelten wird nach Überzeugung von Landrat Leo Schrell nachhaltig wirken und die Gesundheitsentwicklung im Landkreis positiv beeinflussen. Dabei hat sich die gesundheitliche Situation in den letzten Jahren stark verbessert. Dies kann aus dem Gesundheitsbericht für den Landkreis Dillingen a.d.Donau für das Jahr 2013 entnommen werden.



Als konkretes Projekt aus der initiierten Gesundheitskonferenz ist zum 1. April 2013 die Initiative „BIG – Bewegung als Investition in Gesundheit“ entstanden. Das Projekt soll vor allem muslimische Frauen mit Migrationshintergrund und in schwieriger Lebenslage bei einer gezielten Gesundheitsförderung unterstützen.

Der Präventionsansatz von BIG wurde bereits 2005 an der Universität Erlangen modellhaft entwickelt und zielt auf eine adäquate Gesundheitsförderung von Frauen in schwierigen Lebenslagen. So wurde das Projekt bundesweit an verschiedenen Orten erfolgreich umgesetzt. Das Konzept von BIG hat überzeugt und der Landkreis Dillingen a.d.Donau wurde vom Institut für Sportwissenschaften und Sport Erlangen (ISS) als einer von nur fünf bayerischen Standorten ausgewählt. Das Projekt wird u.a. aus Mitteln der Gesundheitsinitiative „Gesund.Leben.Bayern“ des Bayer. Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit finanziell unterstützt sowie durch das ISS wissenschaftlich begleitet.

Den Gesundheitsbericht 2013 für den Landkreis Dillingen a.d.Donau steht unter www.landkreis-dillingen.de in der Rubrik Gesundheit & Soziales zum Download zur Verfügung. Dort sind auch weitergehende Informationen zur Gesundheitskonferenz des Landkreises sowie zum Projekt BIG eingestellt.

Duale Studienangebote auf der Homepage des Landkreises Dillingen a.d.Donau

Duale Studienmöglichkeiten bieten die einmalige Chance, eine qualifizierte Berufsausbildung mit einem akademischen Studium zu verbinden. Dabei ist zu unterscheiden zwischen einem Verbundstudium, das ein akademisches Studium mit einer Berufsausbildung in einem Unternehmen zusammenfasst und einem Studium mit vertiefender Praxis, in welchem ein akademisches Studium mit einer intensiven Praxistätigkeit im Unternehmen durchgeführt wird.

Fortsetzung Seite 4.

Egal, für welche Lösung man sich letztendlich entscheidet. Die Attraktivität und die Vorteile der dualen Studiengänge liegen auf der Hand:

- Erwerb umfangreicher Praxis- und Berufskennnisse im Unternehmen
- Kontinuierliche Vergütung bereits im Studium
- Optimale Einbindung in betriebliche Strukturen, Arbeitsweisen und Projektabläufe
- Fließender Übergang zwischen Studium und Beruf
- Glänzende Job- und Karrierechancen, da die Übernahmequote fast 100 Prozent beträgt

Auch zahlreiche Unternehmen im Landkreis Dillingen a.d.Donau bieten die Möglichkeit eines dualen Studiums. Eine Übersicht der Unternehmen erhalten sie ab sofort unter www.landkreis-dillingen.de in der Rubrik Wirtschaft & Energie.

Am 7. Februar 2014 findet im Johann-Michael-Sailer-Gymnasium in Dillingen a.d.Donau der 4. Hochschultag des Landkreises Dillingen a.d.Donau statt. Auch dort stehen die dualen Studiengänge wieder im Fokus der Veranstaltung. An den Infoständen und in Vorträgen stehen somit Ansprechpartner der hochschule dual, der Industrie- und Handelskammer Schwaben sowie der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim für umfassende Fragestellungen gerne zur Verfügung. Bei Interesse einfach Termin vormerken und vorbeischaun.

Weitere Informationen zum Hochschultag des Landkreises Dillingen a.d.Donau stehen auch unter www.facebook.com/hochschultag.dig zur Verfügung.

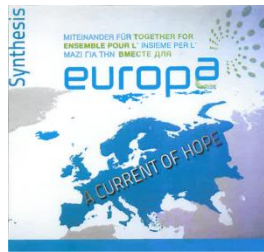
Hier einige Impressionen des Hochschultages im vergangenen Jahr:



„Miteinander für Europa“ erhält 2014 den Europäischen St.-Ulrichs-Preis

„Europa eine Seele geben“, von diesem Gedanken sind die vielfältigen Initiativen und Aktivitäten des nächsten Preisträgers des Europäischen St.-Ulrichs-Preises getragen. So wird nach Entscheidung des Stiftungsvorstandes der Europäischen St.-Ulrichs-Stiftung in diesem Jahr das Netzwerk „Miteinander für Europa“ ausgezeichnet. Das Netzwerk setzt sich für eine Kultur des Miteinanders sowie eine große solidarische Gemeinschaft in Europa ein, die sich auf christliche Werte besinnt und sich damit gegen den Verlust von Freiheit und Menschlichkeit stellt.

Fortsetzung Seite 5.



Bei der Auswahl des Preisträgers haben den Stiftungsvorstand insbesondere die bemerkenswerten Initiativen und Aktivitäten überzeugt, die das Netzwerk seit dessen Gründung im Jahr 1999 in 22 europäischen Ländern gestartet hat, um ein friedliches Miteinander der unterschiedlichen Völker als Grundlage für eine gefestigte Einheit Europas sowie sozialen Frieden im Zusammenleben der Menschen zu fördern.

„Miteinander für Europa“ besteht aus etwa 300 christlichen Bewegungen und Gemeinschaften. Weil sie mit dem Evangelium leben möchten, haben sich im Netzwerk katholische, evangelisch-lutherische und evangelisch-reformierte, orthodoxe, anglikanische und freikirchliche Christen aus verschiedenen Ländern und Regionen Europas zusammengefunden. Landrat Leo Schrell bezeichnet das Wirken des Netzwerkes in hohem Maße als auszeichnungswürdig und sagt: „Wer die christlichen Werte respektiert, achtet und sich im Leben davon leiten lässt, achtet und respektiert auch seine Mitmenschen und dies wiederum ist die beste Basis für ein friedliches Miteinander“.

Das Leitungskomitee des Netzwerkes hat bereits die Zusage erteilt, den mit 10.000 Euro dotierten Preis persönlich in Dillingen a.d. Donau entgegenzunehmen.

Unser Ausflugstipp für Sie: Kneipp-Tour durch Dillingen

Mit dem Wasserdoktor auf Wohlfühl-Lauschtour



Den Namen Sebastian Kneipp kennt fast jeder, seine Gesundheitslehre mit den fünf Säulen ist vielen jedoch nicht bekannt. Diese Wohlfühltour hat Altbekanntes aber auch viel Neues zu bieten. Erleben Sie die fünf Säulen der Kneipp'schen Lehre in einer einzigartigen Kombination. Am Dillinger Rathaus startet die 4,3 km lange Lauschtour, bei der sie die wichtigen Stationen im Leben von Pfarrer Kneipp und einige seiner revolutionären Wasseranwendungen kennenlernen. 1844 begann seine Karriere in Dillingen: Schule, Studium und ein Vollbad in der Donau, das sein Leben veränderte.

Selbstverständlich können auch sie das Kneippsche Wassertreten im Storchengang, an Lauschpunkt 5, der Natur-Kneipp-Anlage an der Donau, praktizieren oder sich beim Armbad auf dem Wohlfühlpfad im Dillinger Taxispark erfrischen. Nach Ihrem etwa zweistündigen Fußmarsch entspannen sie am letzten Lauschpunkt in der Krypta der Regens-Wagner-Stiftung und lauschen dem Gesang der Dillinger Franziskanerinnen. Die Lausch-Touristen können sich auf acht spannende Lauschpunkte und eine abwechslungsreiche Wanderung zwischen Stadt und Natur freuen.

So funktioniert's:

Die App mit allen Audios, Karten und Fotos steht kostenlos im App Store sowie Google Play-Store zum Download bereit – Stichwort „Bayerisch-Schwaben-Lauschtour“. Außerdem können Sie im Stadthotel Convikt sowie in der Tourist-Info der Stadt Dillingen kostenlos programmierte Lauschtour-iPods ausleihen. Vor Ort ist die Lauschtour durch eine große Starttafel sowie eine Wegmarkierung und kleinere Lauschpunkt-Schilder gekennzeichnet.

Infos:

Streckenlänge: 4,3 km, Schwierigkeit: leicht, Gehzeit: ca. 2 Std.

iPod-Verleihstationen:

Stadthotel Convikt, Konviktstr. 9, 89407 Dillingen/Donau, Tel.: 0 90 71 / 79 13-0

Tourist-Info im Rathaus, Königstr. 37/38, 89407 Dillingen/Donau, Tel.: 0 90 71/ 54 – 208

Gästeführer Schwäbisches Donautal – Natur und Kultur ganz anders erleben.

Das Schwäbische Donautal und seine Gästeführer laden sie ein zu Streifzügen durch die Region. Lassen sie sich ein auf die Schätze dieser Gegend. Lernen sie ursprüngliche Ecken der Landkreise und bedeutende Menschen kennen, die unsere Heimat prägen. Erleben sie aktiv intakte Natur, dörfliche Traditionen und Besonderheiten der Alltagskultur. Die richtige Wahl für viele Gelegenheiten. Eine spannende Auswahl an Führungen bietet Ihnen der Gästeführer-Flyer.

Gleich bestellen unter Tel.: 0 73 25 / 95 19 57 oder info@gaestefuehrer-schwaebisches-donautal.de! Weitere Details zu den einzelnen Touren finden Sie auch im Internet unter www.dillingerland.de.

Unsere Gästeführer freuen sich auf Sie!



Termine

- | | |
|-----------------------|---|
| 16. Januar 2014 | Energieberatung im Landratsamt Dillingen a.d.Donau
www.landkreis-dillingen.de |
| 30. Januar 2014 | Energieberatung im Landratsamt Dillingen a.d.Donau
www.landkreis-dillingen.de |
| 06. Februar 2014 | Dillinger Energiedialog; Vortrag in der Staatl. Berufsschule Lauingen (Donau) von Herrn Prof. Dr. Wolfgang Seiler zum Thema „Energiewende: Warum, wer und wie?“
Weiter Informationen erhalten sie unter 09071/51-248 oder 09072/7017939. |
| 07. Februar 2014 | 4. Hochschultag des Landkreises Dillingen a.d.Donau im Johann-Michael-Sailer-Gymnasium Dillingen a.d.Donau; www.facebook.com/hochschultag.dlg |
| 22. Februar 2014 | 10. Berufsinformationsmesse Fit for Job in der Nordschwabenhalle und Berufsschule in Höchstädt a.d.Donau
www.du-und-deine-zukunft.de ;
www.facebook.com/fitforjob.dlg |
| 12. bis 16. März 2014 | Der Landkreis Dillingen a.d.Donau präsentiert sich mit einem vielfältigen Angebot auf der Wirtschafts-, Informations- und Regionalausstellung WIR 2014 in Dillingen a.d.Donau |

Aktuelle Stellenangebote im Landkreis	
Online Marketing Manager Europe (m/w)	 Erwin Müller Group www.em-group.de
Kundendiensttechniker Haustechnik/Objektanlagen (m/w) Leiter Supply Chain Planung (m/w) Mitarbeiter Finanzbuchhaltung (m/w) Technischer Vertriebsfachbearbeiter (m/w)	 www.gruenbeck.de
Elektroingenieur (m/w) Elektrotechniker (m/w)	 www.nosta.com
IT-Techniker (m/w) Kaufmännischer Mitarbeiter im Innendienst (m/w)	 SYSTEMHAUS FOR IT, DRUCK + KOPIE www.reitzner.de
Ingenieur / Techniker Verkaufsförderung (m/w) Mitarbeiter Verkaufsförderung / Vorführtteam (m/w)	 www.samedeutz-fahr.de
Projektingenieur Bereich Projekt Engineering (m/w)	 www.stoverotec.de
<p><i>Ausführliche Informationen zu den angebotenen Stellen erhalten Sie hier.</i></p>	

Angebotene Ausbildungsplätze / Praktikumsplätze / Ferienjobs	
Praktikant Key Account Management (m/w)	 E.M Erwin Müller GroupING Frau Kathrin Freudenberg bewerbung@em-group.de www.em-group.de
Kurzfristige Aushilfe in der Produktion (m/w)	 GARTNER Gartner Extrusion GmbH Personalbüro personal-gartner-extrusion@gutmann-group.com www.gutmann-group.com

Angebotene Ausbildungsplätze / Praktikumsplätze / Ferienjobs
Fortsetzung von Seite 7

Praktikant im Bereich Marketing (m/w)
 Praktikant im Bereich HR (m/w)



Same Deutz-Fahr Deutschland GmbH
 Personalabteilung
bewerbung@sdfgroup.de
www.samedeutz-fahr.de

Ausbildungsplätze ab 01.09.2015 zum
 Beruf Mechatroniker
 Freie Praktikumsplätze für die Oster-
 und Pfingstferien 2015



StoVerotec GmbH
 Frau Manuela Rommel
Personal.stoverotec.de@stoeu.com
www.stoverotec.de

Für Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung:

Landratsamt
 Dillingen a.d.Donau
 Wirtschaftsförderung
 Große Allee 24
 89407 Dillingen
 a.d.Donau
 Tel.: 09071/51-248
 Fax: 09071/5133-248
 E-Mail:
Christian.Weber@landratsamt.dillingen.de

[Eine Übersicht der dualen Studienangebote im Landkreis Dillingen a.d.Donau finden Sie hier.](#)

Texte:
 Landratsamt Dillingen
 a.d.Donau
 Donautal-Aktiv e.V.

Den Newsletter können Sie abbestellen unter:
newsletter@landratsamt.dillingen.de

Impressum:
 Landratsamt
 Dillingen a.d.Donau
 Große Allee 24
 89407 Dillingen

Landkreis Dillingen a.d.Donau
WOHLFÜHLEN in Südbayern








- starke Wirtschaftsregion
- zukunftsorientierte Bildungseinrichtungen
- wohnortnahe Patientenversorgung
- regenerative Energiegewinnung
- attraktives Freizeitangebot

MITGLIED IM VEREIN
 EUROPÄISCHE
 METROPOLREGION
 MÜNCHEN



www.landkreis-dillingen.de